

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Damit ist die Debatte geschlossen.

Wird seitens der Berichterstattung ein Schlusswort gewünscht? – Das ist nicht der Fall. (*Abg. Michael Hammer: Da traut's euch nach Linz am Wochenende?*)

Damit kommen wir jetzt zu den **Abstimmungen**, die ich über jeden Ausschussantrag – wie immer – getrennt vornehme.

Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 1:** Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Energieeffizienzgesetz geändert wird, samt Titel und Eingang in 2050 der Beilagen.

Wer sich dafür ausspricht, den ersuche ich um ein Zeichen. – Das ist mit Mehrheit angenommen.

Wir kommen sogleich zur dritten Lesung.

Der Gesetzentwurf ist in dritter Lesung mit **Mehrheit angenommen**.

Damit kommen wir zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Alois Schroll, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Regierung muss endlich Blockadehaltung im Kampf gegen die Teuerung aufgeben!“.

Wer spricht sich dafür aus? – Das ist die **Minderheit, abgelehnt**.

Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Recht auf Grundversorgung bei Energielieferanten in Österreich“. (*Abg. Wöginger: Das ist der Falsche! – Abg. Wurm: Der ist zu TOP 2!*) – Entschuldigung. Wir haben im Croquis diesen Antrag in dieser Form, Herr Abgeordneter Wurm: Herr Abgeordneter Wurm, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Recht auf Grundversorgung bei Energielieferanten in Österreich“.

Wer ist für diesen Entschließungsantrag? – Das ist die **Minderheit, abgelehnt**.

Wir haben jetzt noch einen **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Verbot von Benzin- und Dieselfahrzeugen muss verhindert werden“.

Wer ist dafür? – Das ist die **Minderheit, abgelehnt**.

Abstimmung über **Tagesordnungspunkt 2**: Entwurf betreffend Stromkosten-Ausgleichsgesetz 2022 samt Titel und Eingang in 2051 der Beilagen.

Wer sich dafür ausspricht, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist mit Mehrheit angenommen.

Wir kommen sogleich zur dritten Lesung.

Der Gesetzentwurf ist in dritter Lesung mit **Mehrheit angenommen**. (Rufe bei der ÖVP: Ah! Peinlich für die SPÖ!)